

Beweggründe



In einer Welt, die von Vielfalt geprägt ist, erkennen wir an, dass es keine eine Wahrheit gibt. Unsere Gedanken sind fragmentiert, jeder von uns trägt einen kleinen Anteil zur Gesamtheit bei. Die Wahrheit wird greifbarer, wenn wir uns zusammentun und die Mosaikteile unserer Denkweisen vereinen. Pluralität ist der Schlüssel, um ein umfassenderes Verständnis für die Welt zu gewinnen.

In der lutherischen Kirche liegt innerste Kernressource: der Gedanke, dass jeder Mensch eine Gabe besitzt und dazu berufen ist, sie einzubringen. Die Vorstellung, dass jeder einen Teil des Geistes in sich trägt, wird zur treibenden Kraft, wenn wir gemeinsam daran arbeiten, etwas Größeres zu schaffen. Lasst uns unser Licht leuchten lassen und es nicht unter den Scheffel stellen.

Das Abendmahl als Grundgedanke der Urgemeinde ist eine Quelle spiritueller Inspiration. Es erinnert uns daran, dass das Teilen von Brot und Not ein grundlegendes Prinzip in der Nachfolge Jesu ist. Diese Idee verankert sich tief in unserer Gemeinschaft und gibt uns eine gemeinsame spirituelle Basis.

In einer Zeit, in der Demokratie gefördert werden muss, erkennen wir die Bedeutung von Religion als einen Ort der Besinnung. Wir brauchen Räume, in denen wir uns selbst und unsere Werte reflektieren können. Durch solche Orte können wir tiefer gehende Verbindungen zu unserer Gemeinschaft und unseren Überzeugungen knüpfen.

Die Frage, was uns bewegt und was wir gemeinsam bewegen wollen, führt uns zu der Erkenntnis, dass das Teilen von Brot und Not nicht nur eine symbolische Geste ist: Was betrifft die Menschen wirklich und welche Bedürfnisse haben sie, um ein erfüllteres und heileres Leben zu führen.

Abend. Mahl. Zeit. ist eine Initiative, die die Werte der Pluralität, der lutherischen Theologie, des gemeinsamen Bewegens und der Demokratietarbeit vereint, um eine nachhaltige Veränderung in unserer Gesellschaft zu bewirken.